

Reinhard Maly vertritt die Belange der Senioren



Foto: CDU Tönisvorst

Reinhard Maly aus Tönisvorst.

TÖNISVORST | (jk) Ein Tönisvorster Politiker macht bundes- und landesweit Karriere bei den Senioren: Der Kreisvorsitzende der Senioren-Union im Kreis Viersen, Reinhard Maly (75), wurde auf der Bundesdelegiertenversammlung in Magdeburg in den Bundesvorstand

der Senioren Union und auf der Landesdelegiertenversammlung in Halle/Westfalen zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der Senioren-Union von Nordrhein-Westfalen gewählt.

„Finanzielle Sicherheit im Alter, Barrierefreiheit, ein verlässliches Gesundheitswesen und eine gute Pflege – das alles sind wichtige Themen, die mir am Herzen liegen“, betont Maly. Er will seine Begeisterung für die seniorenpolitische Arbeit an seine Mitmenschen weitergeben und sich für eine digitale Grundversorgung auch im Alter sowie den entschlossenen Kampf gegen die Einsamkeit im Alter als gesamtgesellschaftliche Aufgabe einsetzen.

Kontakte zu anderen Vereinigungen wie der Jungen Union, der Frauen Union, der CDA und der Mittelstandsvereinigung will er pflegen, Politikverdrossenheit abbauen helfen und mehr Bürgerbeteiligung in Räten und Ausschüssen anmahnen. Nicht zuletzt sieht er den Klimaschutz als vorrangig zu lösendes Problem und als bedeutsame Generationenaufgabe.

„Zukunft braucht Erfahrung“ ist das Motto von Reinhard Maly und der Senioren Union im Kreis Viersen. Genauso will Maly seine politische Arbeit auch in den Bundes- und Landesgremien angehen. Für den Kreisvorsitz kandidiert er auch wieder auf der anstehenden Kreisversammlung der Senioren Union im Kreis Viersen am 6. Oktober, die im Forum des Kreishauses in Viersen stattfindet.